

## 2. Platz für die Oderhähne in Mellensee

Was für ein schöner Erfolg für die Frankfurter Oderhähne der U10 an einem sehr heißen Wettkampftag. Beim 2. KiLa-Pokal des LVB in diesem Jahr kämpften sie sich am 9. Juli in Mellensee auf den 2. Platz unter immerhin 13 Mannschaften.



40-m-Hindernisstafel, Medizinballstoßen mit dem 1-kg-Ball, Heulerwurf, Fahrradreifen-Drehwurf und der Team-Biathlons standen auf dem Programm. Die Frankfurter Oderhähne waren im Stoß diesmal eine von zwei besten Mannschaften, dreimal zweitbestes Team und hatten nur im Heulerwurf als Vierbeste einen kleinen Ausrutscher. Mit der Platzziffer 11 waren sie nur zwei Punkte hinter den Crocodiles aus Mellensee und vier Punkte vor den Turbomonstern aus Zossen.



„Nach dem vierten Platz bei der Kila im März in Hohen Neuendorf war die Freude bei den Kindern über den diesmal zweiten Platz riesengroß. Er ist der Lohn für eine sehr regelmäßige und fleißige Trainingsteilnahme. Wettkampf für Wettkampf haben in diesem Jahr alle ihre persönlichen Bestleistungen gesteigert“, lobt Trainer Olav Senger, den die U10-Sportler waren ja auch bei der Bahneröffnung – hier in den klassischen Disziplinen - gestartet. In Mellensee hätten sich alle gegenseitig unterstützt und angefeuert. „Das war eine richtig gute Teamleistung“, hebt Olav Senger hervor. Und wie es Papa Marcus Thorz mit Blick auf Maskottchen Steffhahn einschätzt: „Wir haben den Hahn noch mal zum Fliegen gebracht.“

Kinderleichtathletik-Pokalserien werden in Brandenburg seit elf Jahren durchgeführt. Diese Wettbewerbsserie soll das Spielerische der Leichtathletik betonen, wandelt die klassischen Disziplinen kindgerecht ab und hebt im sportlichen Miteinander den Teamgedanken hervor. Leistungen werden nicht zentimetergenau ermittelt, sondern zum Beispiel beim Medizinballstoß oder Reifenwurf in Weitenzonen. Bei der Weitsprungstaffel geht es darum, dass ein Team innerhalb einer bestimmten Zeit so viele Sprünge wie möglich absolviert, die Weiten werden auch hier anhand von Zonen addiert. Und bei der meist abschließenden Biathlonstaffel sind innerhalb einer bestimmten Zeit schnelles Laufen und zielgenaues Werfen gefragt.

### Frankfurter Oderhähne:

Philipp Rose, Felix Thorz, Til Wohlgemuth, Marlen Stenzel (alle 2014), Alan Kehder, Levi Lehmann und Richard Thomas (alle 2015)

Text: Kerstin  
Bechly (7/2023), Fotos: M. Thorz und weitere Eltern /  
Mehr Bilder in der Bildergalerie

